

snowleopard als vm in mojave

Beitrag von „grt“ vom 26. Januar 2021, 23:42

wir haben im theater ein kleines photoshopproblem: es gibt eine legale version von adobeprogrammen, die auch weiterhin genutzt werden sollen (sind keine aufwendigen aufgaben, die bewältigt werden müssen), leider das alte CS2 aus der "steinzeit", was nur noch bis snowleopard installiert werden kann. geld für ein adäquates update (cs6 z.b.) ist nicht vorhanden, und ein abo kommt erst recht nicht in die tüte.

und es gibt zum einen nur hardware, die um einiges zu neu ist für den schneeleoparden (zur diskussion stehen entweder dell5490 oder dell5470 läptopp oder ein fujitsu D3434 mit i3 6100T, vielleicht auch ein nicht mehr ganz frischer imac), und wir für die it zuständigen weigern uns zum anderen auch, einen rechner ins netz zu lassen, auf dem noch ein so altes system läuft. muss echt nicht sein.... und ins netz muss der betreffende rechner definitiv.

unsere idee: snowleopard zu virtualisieren, um unsere grafikerin glücklich zu machen, und als grundsystem ein neueres macos (max. catalina, lieber mojave), damit unser gewissen ruhig bleibt.

welche virtualisierungssoftware sollten wir nehmen? ich hab ein wenig erfahrung mit virtualbox, hauptsächlich unter windows, aber da waren die virtuellen macos-kisten eine schlichte katastrophe, nicht wirklich nutzbar, wobei linuxdistributionen (und auch bedingt windows) mit virtualbox auf macos wiederum recht gut liefern.

was wichtig wär: guter ganz einfacher austausch der dateien zwischen der virtuellen maschine und dem "wirt", brauchbare nutzung der grafikleistung des wirts (aber wie gesagt, die aufgaben sind eher nicht anspruchsvoll), simples nutzen von usbsticks/platten in der vm.

und mit simpel mein ich echt "idiotensicher", so einfach, dass ich nicht jedesmal beim anstecken eines usbsticks angerufen werde, und erklären muss, wie jetzt die daten aus der vm auf den stick kommen, oder wie man eine datei aus der vm auf dem desktopp des wirts parken kann.. mit virtualbox fand ich den dateiaustausch eher nicht einfach.

was würdet ihr empfehlen, was nicht teuer ist (am besten nix kostet...), und was man halbwegs unbeaufsichtigt für "normale user" hinstellen kann?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Januar 2021, 00:05

VMware Fusion. damit sollte es gehen.

[Zitat von grt](#)

was nicht teuer ist (am besten nix kostet...)

passt dann allerdings nicht

<https://www.lifewire.com/virtu...ing-vmware-fusion-2260946>

Beitrag von „gllark“ vom 27. Januar 2021, 00:10

Wenn man ihn nicht nicht kommerziell nutzt (kann ich bei euch nicht beurteilen) kann man den VMWare Fusion Player mittlerweile dauerhaft kostenfrei nutzen.

<https://my.vmware.com/web/vmwa...?p=fusion-player-personal>

Du musst nur vorher den Snow Leo virtualisieren. Das geht entweder über eine bereits vorhandene gültige Lizenz (Bekanntenkreis?) oder vielleicht über eine Trial Period.

Beitrag von „grt“ vom 27. Januar 2021, 00:21

den snowleo als dvd haben wir, das sollte nicht das problem sein. kommerziell oder nicht kann ich auch nicht beurteilen. sind spielpläne, ankündigungen, dokubilder und sowas für ein kleines theater, bzw. gemeinnützigem verein, was dann mit dem alten photoshop erstellt wird. ich denk mal kommerzielle grauzone oder so. solange die grafikerin im homeoffice steckt, werkelt sie am eigenen alten macpro, und alles ist erstmal gut, aber irgendwann soll sie teilweise im büro vor ort arbeiten. und den macpro immer hin&herschleppen geht nun nicht wirklich...

ich guck mir mal den vmware-player an..

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Januar 2021, 01:21

Würde versuchen SL nativ auf einem der Notebooks zu installieren. Vielleicht muss man aber ne alte CPU emulieren, damit es mit SL funktioniert. Ein OS zu virtualisieren braucht viel RAM und darin dann noch Photoshop laufen zu lassen, was auch ressourcen-hungrig ist glaub ich voll der Krampf zum Arbeiten, am Ende. Ansonsten würde ich es mit wohl auch mit VMFusionware versuchen.

Das eigentliche Problem ist jedoch, dass man nach Angaben von Adobe CS2 gar nicht mehr aktivieren kann – die Server dafür sind abgeschaltet: "**Creative Suite 2 and 3**: You can no longer reinstall Creative Suite 2 or 3 even if you have the original installation disks. The aging activation servers for those apps had to be retired."

Also d.h. man muss eine "alternative" "Offline-Aktivierungs-Methode" dafür "finden"...

Beitrag von „grt“ vom 27. Januar 2021, 10:29

neeee.... nativ wird nix. das ging schon auf den sandybridge-thinkpads schief. und wenns ginge, dann gibts wieder an anderen stellen probleme. telegram, nextcloud was auch immer.

kriegt sie alles nicht auf den alten macpro, bzw. läuft nicht richtig.

vmware ist schon ein guter tipp

ich werds mal versuchen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Januar 2021, 11:22

[grt](#) CS2 gibt/gab es schon lange als legalen kostenlosen Download für Windows. Ich hatte es sogar unter Windows 10 laufen.

<https://www.heise.de/download/...p-cs2-professionell-50455>

Die Installation von Snow Leopard in Fusion geht leider nur mit der Server-Version oder über Umwege, da Fusion die Server-Version von Snow Leopard erwartet. Man kann das hinbekommen, indem man sich ein DVD Image zurecht bastelt. Die Einstellungen install.plist oder so ähnlich müssen dazu noch bearbeitet werden. Hört sich jetzt schlimm an, ist aber, dank einer Anleitung aus dem Netz, machbar.

Das Image liegt bei mir im Daten-Tresor. Wenn Bedarf besteht, dann bitte melden.

Ich muss mal suchen....

Anleitung. Ich habe damals eine andere Seite benutzt. Ich finde sie im Moment nicht. Der Inhalt deckt sich aber soweit.

Ist zwar für Fusion 8, aber der Workflow ist noch der selbe.

https://tinyapps.org/docs/snow_leopard_guest_os.html

Von Punkt 9 bis Punkt 17 wird das erklärt, was ich oben meinte.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Januar 2021, 11:37

[bluebyte](#) Dicker, das ist ein e-book, der CS2 Link, schon klar, oder? 😄

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Januar 2021, 11:39

5T33Z0 Sorry, falscher Link. Aber den Download gibt es wirklich.

zum Beispiel hier bei Chip

https://www.chip.de/downloads/...Vollversion_59762951.html

oder bei BILD 🤔

<https://www.computerbild.de/do...-Vollversion-8040793.html>

Beitrag von „grt“ vom 27. Januar 2021, 11:40

[Zitat von bluebyte](#)

Ich hatte es sogar unter Windows 10 laufen.

das ist interessant.... vm mit windoof, cs2 rein, gucken. oder dualboot... damit hätte ich jetzt echt nicht gerechnet, dass das steinzeitzeugs noch unter aktuellem windows läuft. wird nachher direkt probiert

[Zitat von 5T33Z0](#)

das ist ein e-book, den CS2 Link,

macht nix, als damals die server abgeschaltet wurden, und cs2 bei adobe einfach so geladen werden konnte, hab ich aber sowas von fix eingesammelt, was 😊 und natürlich gut eingelagert

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Januar 2021, 11:46

[grt](#) Bei Windows 10 und CS2 musst du den Kompatibilitätsmodus einstellen.

Ich hatte CS2 vor zwei Jahren installiert und auch benutzt. Es lief soweit alles, was ich so benutzt habe.

Die Oberfläche ist nur natürlich "altbacken".

Beitrag von „grt“ vom 27. Januar 2021, 11:51

[Zitat von bluebyte](#)

Die Oberfläche ist nur natürlich "altbacken".

macht nix. ist die grafikerin ja so gewöhnt. bin mal gespannt, was sie zu windows zu sagen hat...

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 27. Januar 2021, 12:17

Ich hatte den CS2 auch mal unter Windows 10 und das ohne Kompatibilitätsmodus, allerdings gibt es den Download bei Chip auch für Mac.

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Januar 2021, 12:21

[HackBook Pro](#) dann lies dir mal den ganzen Thread durch ...

Entweder

CS2 für Mac in einer VM mit Snow Leopard

oder

CS2 für Windows nativ unter Windows 10

In den Foren wird von Problemen mit Windows 10 berichtet, wenn kein Kompatibilitätsmodus benutzt wird.

<https://www.flippermarkt.de/co...op-cs2-kompatibel.168388/>

geht wohl auch, wenn man das Programm mit Admin-Rechten startet.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Januar 2021, 12:26

[Zitat von grt](#)

das ist interessant.... vm mit windoof, cs2 rein, gucken. oder dualboot... damit hätte ich jetzt echt nicht gerechnet, dass das steinzeitzeugs noch unter aktuellem windows läuft. wird nachher direkt probiert

Bin grade dabei, Win 10 in einer VM.

Dummerweise wird der von Adobe angebotene Key nicht genommen

Beitrag von „grt“ vom 27. Januar 2021, 12:29

müsste aber doch auch als tryout laufen?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 27. Januar 2021, 12:31

[bluebyte](#) Das kann natürlich sein, aber ich berichte hier nur von meinen eigenen Erfahrungen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Januar 2021, 12:36

Zitat von [grt](#)

müsste aber doch auch als tryout laufen?

Leider nicht. Ohne Key ist der Weiter-Button nicht klickbar

Beitrag von „grt“ vom 27. Januar 2021, 12:37

nimm die vm mal vom netz und behaupte probleme mit der internetverbindung.

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Januar 2021, 12:48

Also bei mir verlief die Installation von CS2 in der VM ohne Probleme.

Habe ja keine Tryout sondern die kostenlose Vollversion mit Key 🤖

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Januar 2021, 13:23

Hat jetzt doch geklappt. Key nicht von Hand, sondern mit Shortcuts einfügen, dann gehts.

Installiert als Admin in der Windows10 VM

Die Keyes gibts hier

<https://archive.fo/255q5#selection-1663.0-1663.29>

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Januar 2021, 13:27

Ja, aber den Key für CS2 eingeben, nicht den für Photoshop, der funzt nämlich nicht!

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Januar 2021, 13:33

Bei mir ging nur der für Photoshop CS2, mit dem Download Chip

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. Januar 2021, 15:51

die suite cs2 gibt es auch noch bei chip - win

https://www.chip.de/downloads/...Vollversion_59762988.html

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Januar 2021, 23:17

CS2 kann man noch bei Cip und BILD laden.

https://www.chip.de/downloads/...Vollversion_59762951.html

<https://www.computerbild.de/do...-Vollversion-8040793.html>

[grt](#) das ist ja schon mal eine vernünftige Aussage. Habe es mal unter verschiedenen Versionen von Mac OS versucht.

Erst Mavericks zeigt den ersten vernünftigen Hinweis, warum es unter den neueren Versionen nicht lauffähig ist.

CS2 ist noch für PPC geschrieben und benötigt Rosetta, dass bei den Versionen 10.4 (Tiger), 10.5 (Leopard) und 10.6 (Snow Leopard)

noch mit an Bord war.

Bei den neuen Versionen wird lediglich angezeigt, das CS2 auf dem Rechner nicht installiert werden kann.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 28. Januar 2021, 00:00

[bluebyte](#) gut zu wissen, hab es nur leider zu spät gesehen und gerade selbst mal versucht es unter Mojave zu installieren.

Gibt es eigentlich auch frei verfügbare ältere Versionen von Lightroom?

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Januar 2021, 00:40

[Canyonwalker](#) nicht das ich wüsste. Aber es gibt die Alternativen "darktable" und "rawtherapee".

Rawtherapee benutze ich selbst. Läuft auf Mac OS, Linux und Windows.

<https://www.matthiashaltenhof...u-lightroom-und-photoshop>

Beitrag von „ebs“ vom 28. Januar 2021, 18:56

Warum nicht mal Gimp anschauen, kann durchaus mit Photoshop mithalten. Nachteil ist die Einarbeitung, weil sich einige Bezeichnungen von Funktionen sich nicht gleich erschließen bzw. die sehr versteckt sind. Aber es gibt jede Menge Anleitungen im Netz.

[Affinty Photo](#) ist auch eine sehr gute Alternative und kostet zur Zeit nur 27,99 € und würde ich als bezahlbar bezeichnen. Man kann das Programm auch erst einmal zum ausprobieren herunterladen, weiß aber nicht wie lange der Preis gilt. Benutze ich inzwischen schon lieber und öfter als Photoshop CS6, auch weil CS6 unter Catalina nicht läuft und das obwohl das eigentliche Programm 64Bit ist. Aber einige kleinere Module die zum starten bzw. verifizieren notwendig sind laufen mit 32Bit. Updates gibt es nicht 😞

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. Januar 2021, 19:08

"weitere freie alternativen win bzw. *nix" -osx

paint.net -win- , zum zeichnen mit ebenen <https://www.getpaint.net/index.html>

firealpaca -win- -osx- <https://firealpaca.com/>-

inkscape -win- *nix , osx, für vectorzeichnungen - <https://inkscape.org/>

darktable - <http://www.darktable.org/>, gimp- <http://gimp.org/> sowie rawtherapee - <http://rawtherapee.com/> - wurden ja bereits genannt.

Ig 😊

Beitrag von „timmtomm“ vom 28. Januar 2021, 21:04

Abgesehen davon dass es natürlich interessant ist da eine VM Lösung zu finden, und ohne zu wissen, wie umstiegsfreudig die Grafikerin wäre, kann ich Affinity Photo sehr ans Herz legen,

das gerade wieder zum halben Preis angeboten wird (28 Euro, siehe: <https://affinity.serif.com/de/photo/#buy>)

) ... Bin nach Jahrzehnten Photoshop Nutzung umgestiegen, da mich das Abo Modell nervt ...

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 28. Januar 2021, 23:01

Proxmox VE als Hypervisor, darauf Samba (wahlweise auch im LXC) zum Datenaustausch und zwei QEMU VMs, für Snow Leopard und das gewünschte Hauptsystem. Nach Bedarf kann man an die VMs auch kompatible Grafikkarten durchreichen, die Grafikerin soll ja auch beschleunigt werden 😊

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 29. Januar 2021, 00:00

[timmtomm](#) lohnt sich der Einarbeitungsaufwand auch für Gelegenheitsnutzer?

Beitrag von „apfelnico“ vom 29. Januar 2021, 00:20

Ich benutze schon ewig "Parallels Desktop" mit "Mac OS X 10.6.8 Server". Server musste wohl damals sein wegen Lizenzen. Ging bei mir auch um verschiedenste Adobe Produkte. Benutze ich ein- bis zweimal im Jahr, mittlerweile unter Catalina. Läuft super.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 29. Januar 2021, 00:32

Gerade mal bei Affinity vorbeigeschaut, es gibt dort (zumindest aktuell) eine 90 Tage Testversion für alle Produkte, sowohl Mac als auch Win.

Ist in jedem Fall mal einen Blick wert;)

Beitrag von „timmtomm“ vom 29. Januar 2021, 07:14

[Canyonwalker](#) ja auf jeden Fall 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 29. Januar 2021, 09:28

und 50% auf alles ist auch nicht schlecht

Beitrag von „bluebyte“ vom 11. Februar 2021, 23:14

Da wir keinen Thread für virtuelle Maschinen haben, schreibe ich kurz mal hier was rein.

Ich hatte bis heute Morgen Big Sur als virtuelle Maschine mit VMWare Fusion unter Catalina laufen.

Das System hatte ich mit einem "Clean Install" installiert. Trotz Aktualisierung von Fusion und den VMWaretools hatte ich nur eine maximale Bildschirmauflöung von 1024x768 Pixel. Trotz manueller Konfiguration der Config, liess sich die Auflösung nicht skalieren. Bis ich heute Morgen einen interessanten Bericht im Netz gefunden habe. Die Lösung war Update aus Mojave oder Catalina. Habe eine VM mit Catalina geklont und daraus das Update auf Big Sur gestartet. Jetzt klappt es mit der Skalierung.

Hat von euch jemand ähnliche Erfahrungen gemacht?